

Segensgebet in Rüttenscheid

Eine Premiere gab es am Samstagnachmittag, den 8. Dezember 2012, in Rüttenscheid: Zum ersten Mal wurde in der Gemeinde ein Segensgebet für ein gleichgeschlechtliches Paar gesprochen.

In Deutschland können gleichgeschlechtliche Paare seit 2001 vor einem Standesbeamten eine Lebenspartnerschaft eingehen. Seit 2011 ist es in der Neuapostolischen Kirche möglich, mit einem Seelsorger Gott um den Segen zu dieser Partnerschaft auf Lebenszeit zu bitten.

Detlef Schnell und Wolfgang Kupferschmidt, seit einigen Jahren vor dem Gesetz verbunden, möchten ihren gemeinsamen Lebensweg mit dem Segen Gottes weitergehen, so Hirte Helmut Knop mit Bezug auf das Lied des Chores „Mit dem Herrn fang alles an…“. In seiner Ansprache widmete der Hirte den Lebenspartnern das Bibelwort aus Johannes 15, Verse 9 und 11: „(…) Bleibt in meiner Liebe! (…) Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.“ Hirte Knop gab dem Paar den gleichen Rat wie Jesus seinen Jüngern in diesem Bibelwort: in der Liebe Jesu zu bleiben, damit die Freude vollkommen ist. Gottes Liebe ist ewig, unwandelbar, gibt immer wieder Gnade. In dieser Weise, in Liebe, Treue und Vergebung, so die Empfehlung des Hirten, sollen auch die Lebenspartner offenbar werden.

Im Anschluss an seine Ansprache betete der Amtsträger mit den Lebenspartnern um den Segen Gottes. Mit Vorträgen des gemischten Chores sowie von Solistinnen und Instrumentalisten klangen die feierlichen Momente aus.

8. Dezember 2012

Text: Bericht: Britta Leippe, Fotos: Ludwig Heimrath




